



EUROPA: SPANIEN

MALLORCA, MENORCA - MEDITERRANES LEBENSGEFÜHL

- > Wanderungen: 9 x moderat (3 - 5 Std.)
- > Durch die Schlucht von Biniaraix nach Sóller absteigen
- > Dem Camí de Cavalls zu den schönsten Stränden der ursprünglichen Nordküste folgen
- > Auf dem Postweg zu den malerischen Bergdörfern Banyalbufar und Esporles wandern
- > Die Lagunen des Naturparks S'Albufera d'Es Grau erkunden
- > Durch die gepflegten Gärten der Finca Raixa spazieren
- > In einer familiengeführten Käserei menorquinische Spezialitäten kosten

Terrassierte Felder an den Hängen der Steilküste, anstelle von Buchten mit Bettenburgen. Ein Strand voll endemischer Pflanzen, statt Massen von Touristen. Eine Lagunenlandschaft, in der sich zahlreiche Vogelarten tummeln, aber keine Yachten. Die Balearen können eben auch anders! Wir lernen die verschiedenen Ökosysteme Mallorcas und der kleinen Schwester Menorca kennen. In der Tramuntana treffen wir auf einen traditionellen Einklang zwischen Natur und Landwirtschaft, den auch die UNESCO zum Weltkulturerbe würdigte. Dazwischen die gut erhaltene Architektur der trocken gepflasterten Verbindungswege, die uns zu den malerischen Bergdörfern Banyalbufar und Esporles führt. Wir folgen der felsigen Küstensteppe zu den schönsten Aussichtsgipfeln im Südwesten der Insel und auf der Halbinsel bei Alcúdia. Und auf Menorca? – Eine Insel, die vollständig zum Biosphärenreservat erklärt wurde und wo der Schutz der verschiedenen Naturräume in Harmonie mit einer gesunden Tourismusentwicklung erfolgt. Wir wandern auf dem Küstenwanderweg Camí de Cavalls zu versteckten kleinen Buchten mit ockerfarbenen Stränden und türkisem Wasser. Wir durchstreifen Wälder mit tief hängenden Kiefern und laufen entlang von Sumpfgebieten und schroffer Felsküste am Kap von Favaritx. Doch nicht nur der intakte Lebensraum der Natur zieht uns in ihren Bann. Wir lassen uns treiben durch die romantischen Gassen von Valldemossa, die früher kaum mit dem Rest Mallorcas verbunden waren und ihren gänzlich eigenen Charakter bewahrt haben und erleben das spanisch-maurische Flair von Ciutadella. In einem historischen Familienhaus besichtigen wir eine Ölmühle und lassen uns das Olivenöl mit mallorquinischem Brot und frisch gepresstem Orangensaft auf der Zunge zergehen, bevor auf Menorca der Mahon-Käse für Gaumenfreuden sorgt. Zwischendurch bleibt uns immer wieder Zeit, an den herrlichen Stränden zum Meeresrauschen zu entspannen. Wir tauchen eben gänzlich ein in das mediterrane Leben!

Profil: Der Fokus dieser Reise liegt auf der intensiven Erkundung der verschiedenen Landschaften und dem respektvollen Umgang mit den Naturräumen der beiden Balearen-Inseln. Die Wanderungen führen über steile Klippen an der Küste, durch terrassierte Felder und mediterrane Wälder bis hin zu den Karstlandschaften der Gipfel und den versteckten Sandstränden. Dabei lernen wir neben der beeindruckenden Flora und Fauna auch die Kultur und Lebensweise sowie die Gemeinsamkeiten und Kontraste Mallorcas und Menorcas kennen. Dazwischen gibt es immer wieder Möglichkeiten zum Baden. Anforderung: Voraussetzung für diese Reise sind Kondition, Ausdauer und Trittsicherheit für Wanderungen mit bis zu 5 Std. Gehzeit auf unebenen Waldwegen, schmalen und steinig Pfaden mit teilweise ausgesetzten Abschnitten. Außerdem gehen wir über Pflastersteine und Natursteintreppen, die bei Nässe eventuell rutschig werden. Bei einzelnen Etappen entlang steiler Hänge ist Schwindelfreiheit notwendig. Es sind keine technischen Vorkenntnisse erforderlich, einzelne Tagestouren können auch ausgelassen werden. Durch ungünstige Witterungsbedingungen und je nach Kondition der Gruppe können sich die Gehzeiten verlängern, die Wanderungen werden aber regelmäßig durch erholsame Pausen unterbrochen. Unterbringung: Wir übernachten in Sant Elm in einem einfachen familiengeführten Hotel direkt am Meer. Im Bergdorf Esporles sind wir in einem kleinen charmanten Hotel untergebracht. Das Hotel in Pollença liegt direkt im Ortszentrum. Auf Menorca übernachten wir in einem Mittelklassehotel im Süden der Insel, direkt am Sandstrand. Das Hotel hat keine Heizung. Alle Zimmer sind zweckmäßig, aber gemütlich eingerichtet und verfügen über ein Badezimmer. Verpflegung: Bei dieser Reise ist Frühstück sowie teilweise Abendessen inkludiert. Das Frühstück wird in den Unterkünften eingenommen, abends essen wir entweder in der Unterkunft oder suchen uns ein lokales Restaurant. In Spanien wird frühestens ab 20.00 Uhr zu Abend gegessen, vorher sind die meisten Restaurants nicht geöffnet. Mittags haben wir Zeit für ein Picknick. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie, sich selbst um entsprechendes Essen zu kümmern. Vegetarisches Essen ist möglich, veganes Essen ist leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Wichtige Hinweise: Wir bitten um Beachtung der Sicherheitshinweise: www.auswaertiges-amt.de oder Bürgerservice Tel.-Nr. +49 30 18172000.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Flug nach Palma de Mallorca. Wir treffen unsere Reiseleitung am Flughafen und fahren zu unserer Unterkunft im kleinen Küstenort Sant Elm. Am Abend lassen wir uns von der mallorquinischen Küche im Restaurant des Hotels verwöhnen.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 45 km | Unterkunft: Hostal Dragonera in Sant Elm | Verpflegung: A

2. Reisetag: Wanderung vom Coll de Sa Gran Mola nach Sant Elm

Am Morgen fahren wir mit dem Bus zum Pass Coll de Sa Gran Mola. Von der Passhöhe steigen wir über einen gut ausgebauten Wanderweg zunächst noch etwas weiter an und erreichen den Gipfel des Puig de Ses Basses, der uns mit einer Rundumsicht über den Südwesten der Insel belohnt. Die Landschaft ist von felsiger Küstensteppe geprägt und bietet uns spektakuläre Ausblicke über die schroffe Steilküste der Tramutana und auf die kleine Nachbarinsel Sa Dragonera, die "Dracheninsel" - woher sie ihren Namen hat, wird uns bei ihrem Anblick schnell klar. Durch lichte Kiefernwälder steigen wir über eine Passage ab, bei der Trittsicherheit erforderlich ist und erreichen am Nachmittag unser Hotel in Sant Elm. Wir genießen die Abendstimmung an der Strandpromenade.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11 km | Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 20 km | Aufstieg: 200 m | Abstieg: 550 m | Unterkunft: Hostal Dragonera in Sant Elm | Verpflegung: F

3. Reisetag: Wanderung auf dem Postweg von Estellencs nach Esporles

Wir verlassen Sant Elm und fahren zum Ausgangspunkt unserer Wanderung nahe Estellencs. Wir gehen auf dem alten Postweg, der die Dörfer des Tramuntanagebirges verbindet. Auf vielen Abschnitten des romantischen Weges, im Halbschatten des mediterranen Kiefern- und Steineichenwaldes, ist der traditionell mit Kalkstein gepflasterte Weg sehr gut erhalten. Der erste Teil des Weges bietet uns den Blick über die schmalen terrassierten Felder der Steilküste und wir erreichen Banyalbufar, eines der schönsten Bergdörfer, hoch über dem Meer. Anschließend verlassen wir die Küste und wandern durch die lichten Wälder ins Landesinnere. Wir erreichen unsere Wanderunterkunft im malerischen Esporles, wo unser Gepäck bereits auf uns wartet und wir am Abend von der Küche des Hauses versorgt werden.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Fahrzeit: ca. 00:45 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Aufstieg: 500 m | Abstieg: 550 m | Unterkunft: Hostal Esporles in Esporles | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Besuch der Finca Raixa, Wanderung nach Valldemossa

Bevor wir heute unsere eigentliche Tagesetappe beginnen, schauen wir uns die Finca Raixa an. Das Anwesen ist vor allem für seine gepflegte Gartenanlage bekannt. Wir verlassen die Gärten und Plantagen und erreichen im seichten Anstieg die Ruinen des verlassenen Gehöftes von Raixeta. Mediterraner Wald, Garrigue und Steppen prägen die Landschaft und bieten uns Einblick in die geschickte Wasserwirtschaft der Finca Pastorix. Was es damit auf sich hat erklärt uns unsere Reiseleitung! Bald erreichen wir wieder den Schatten des Waldes und schließlich das märchenhafte Bergdorf Valldemossa. Wir haben Zeit durch die schönen Gassen zu schlendern und die Atmosphäre inmitten der Tramuntana zu genießen.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11 km | Fahrzeit: ca. 00:45 Std. | Fahrstrecke: ca. 25 km | Aufstieg: 650 m | Abstieg: 400 m | Unterkunft: Hostal Esporles in Esporles | Verpflegung: F

5. Reisetag: Wanderung durch die Schlucht von Biniaraix nach Sóller, Besuch einer Olivenölmühle

Nach dem Frühstück werden wir zur Schlucht von Biniaraix gebracht. Die von der Erosion im Kalkstein geschaffene Schlucht ermöglicht uns einen beeindruckenden Rundweg auf traditionell, trocken gepflasterten Wegen, die streckenweise hervorragend erhalten sind. Eine Tour durch einen fantasiereichen Steingarten, der bei jedem Schritt eine neue Perspektive bietet. Die Wanderung endet in Sóller, dem vielleicht schönsten Städtchen der Tramuntana, wo wir zum Abschluss noch eine traditionelle familiengeführte Ölmühle besuchen und einige Spezialitäten der Region kennenlernen. Anschließend fahren wir weiter in das ebenfalls sehr gepflegte und nicht weniger historische Pollença, wo wir unsere Zimmer beziehen.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 7 km | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 80 km | Aufstieg: 500 m | Abstieg: 550 m | Unterkunft: Hotel Juma in Pollenca | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Wanderung zur Penya Roja und zur Ermita de la Victoria

Nach kurzer Anfahrt beginnt diese etwas anspruchsvollere Wanderung auf gerölligen Pfaden zu den Bergen zwischen der Bucht von Alcúdia und der Bucht von Pollença, die uns mit spektakulären Ausblicken über die Halbinsel und die Nordküste lockt. Die meiste Zeit wandern wir durch typische Steppenlandschaft des Kalksteinkarst. Espartogras, Zwergpalmen und Affodill prägen die Landschaft, nur kurz queren wir einen Kiefernwald, der uns etwas Schatten spendet. Vom Gipfel des Penya Roja, dem „roten Fels“, gehen wir ein kurzes Stück zurück und erreichen das nahe gelegene alte Kloster Ermita de la Victoria, von wo wir zurück nach Pollença fahren und den letzten Abend auf Mallorca bei einem Glas Wein ausklingen lassen können.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 11 km | Fahrstrecke: ca. 6 km | Aufstieg: 750 m | Abstieg: 650 m | Unterkunft: Hotel Juma in Pollenca | Verpflegung: F

7. Reisetag: Fährüberfahrt nach Menorca, Besuch von Ciutadella

Wir fahren zum nahe gelegenen Hafen von Alcúdia und setzen mit der Fähre nach Ciutadella auf Menorca über. Die Schiffsfahrt dauert etwas über eine Stunde und bietet uns dadurch genügend Zeit, eine neue Perspektive der Steilküste der Tramuntana zu bekommen. Im Kontrast dazu, kommen wir der ebenfalls felsigen, aber weniger abrupt abfallenden Westküste Menorcas näher. Wir nutzen die Ankunft in Ciutadella zu einem Spaziergang durch die engen Gassen und Plätze der von der Aristokratie der Insel geprägten Altstadt. Anschließend fahren wir zu unserem komfortablen Hotel im Strandort Santo Tomás, das für die nächsten Tage unser Quartier ist.

Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Unterkunft: Hotel Santo Tomás in Santo Tomás | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Wanderung von der Cala Pilar zum Strand von Cavallería

Unsere erste Wanderung führt uns an die Nordküste. Schon zu Beginn der Etappe an der Bucht Cala Pilar erwartet uns eine der größten Konzentrationen von endemischen Pflanzen der Insel. Landschaftlich vielseitig geht es auch weiter - im Norden ist Menorca am ursprünglichsten! Die kleinen Buchten wechseln sich mit Espartograsssteppen und Garrigue ab, die sich mit flachen Büschen an Wind und Wetter anpasst haben. Felsige, fast vegetationslose Passagen auf den Klippen und perfekt integrierte Anbauflächen, verschmelzen zusammen in einem harmonischen Landschafts-Puzzle. Schließlich erreichen wir den Strand von Cavallería und können uns im Meer erfrischen.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Gehstrecke: ca. 15 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 45 km | Aufstieg: 500 m | Abstieg: 500 m | Unterkunft: Hotel Santo Tomás in Santo Tomás | Verpflegung: F

9. Reisetag: Küstenwanderung vom Kap von Favaritx nach Es Grau

Unser heutiges Ziel ist der Naturpark der Lagunen von S´Albufera d'Es Grau, der das Zentrum des Biosphärenreservats ist, zu dem die gesamte Insel 1993 erklärt wurde. Wir starten auf der kleinen Halbinsel am Leuchtturm von Favaritx. Fast wie eine Mondlandschaft mutet die kleine Halbinsel an. Die unscheinbare Vegetation ist hier extrem wetter- und salzresistent, aber mit jedem Schritt entlang des Küstenpfades des Camí de Cavalls ändert sich die Landschaft und lässt uns auf dieser Etappe zur Süßwasserlagune bei Es Grau die größte Biodiversität der Insel erleben.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 13 km | Fahrzeit: ca. 01:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 75 km | Aufstieg: 300 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Hotel Santo Tomás in Santo Tomás | Verpflegung: F

10. Reisetag: Tag zur freien Verfügung

Den heutigen Tag können wir nach Lust und Laune gestalten. Wer möchte, kann einfach am Strand entspannen oder optional eine geführte Kajak-Tour entlang der Buchten unternehmen. Denn schließlich verfügt Menorca auch über das größte Meeresschutzgebiet im Mittelmeerraum. Kulturinteressierten bietet sich eine Tour an der Küste zur frühchristlichen Kirche von San Bou oder ein Ausflug in die Inselhauptstadt Maó an. Die Reiseleitung berät Sie gerne vor Ort.

Unterkunft: Hotel Santo Tomás in Santo Tomás | Verpflegung: F

11. Reisetag: Wanderung zur Bucht Cala Galdana, Käseverköstigung

Direkt vom Hotel wandern wir auf der „Schönwetterseite“ der Insel. Der Pfad führt uns meist im Halbschatten der Kiefern, die hier fast das Wasser berühren und in den verschiedenen kleinen Buchten mit türkisen Badestränden versuchen den Sandstrand zu erobern. Nachdem wir unser Ziel der Cala Galdana erreicht haben, fahren wir ins Inland zu einer liebevoll geführten Käserei in Familienbetrieb. Dort lassen wir uns über die Charakteristika des Mahón-Käses aufklären und probieren natürlich auch einige regionale Spezialitäten Menorcas, die unsere Inseltouren mit Geschmack im Gedächtnis verankern. Zurück im Hotel, lassen wir zum Abschluss die verschiedenen Ökosysteme, Landschaften und Erlebnisse bei unserem letzten gemeinsamen Abendessen Revue passieren.

Gehzeit: ca. 03:00-04:00 Std. | Gehstrecke: ca. 10 km | Fahrzeit: ca. 00:45 Std. | Fahrstrecke: ca. 30 km | Aufstieg: 300 m | Abstieg: 300 m | Unterkunft: Hotel Santo Tomás in Santo Tomás | Verpflegung: F, A

12. Reisetag: Heimreise

Wir werden zum Flughafen Maó gebracht und treten unsere Heimreise an.

Fahrzeit: ca. 01:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 55 km | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
23.04.2024	04.05.2024	X	2.995 €
14.05.2024	25.05.2024	X	3.095 €
08.10.2024	19.10.2024	✓	2.995 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Lokale Hauser-Reiseleitung ab Palma de Mallorca bis Maó
- > Flug mit Eurowings ab/bis München nach Palma de Mallorca, zurück ab Menorca
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 11 x im Mittelklassehotel
- > 11 x Frühstück, 5 x Abendessen
- > Reisekrankenschutz
- > Übernachtung 11 x im Mittelklassehotel
- > 11 x Frühstück, 5 x Abendessen
- > CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 250,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 2-2

Generelle Hinweise

>

Terrassierte Felder an den Hängen der Steilküste, anstelle von Buchten mit Bettenburgen. Ein Strand voll endemischer Pflanzen, statt Massen von Touristen. Eine Lagunenlandschaft, in der sich zahlreiche Vogelarten tummeln, aber keine Yachten. Die Balearen können eben auch anders! Wir lernen die verschiedenen Ökosysteme Mallorcas und der kleinen Schwester Menorca kennen. In der Tramuntana treffen wir auf einen traditionellen Einklang zwischen Natur und Landwirtschaft, den auch die UNESCO zum Weltkulturerbe würdigte. Dazwischen die gut erhaltene Architektur der trocken gepflasterten Verbindungswege, die uns zu den malerischen Bergdörfern Banyalbufar und Esporles führt. Wir folgen der felsigen Küstensteppe zu den schönsten Aussichtsgipfeln im Südwesten der Insel und auf der Halbinsel bei Alcúdia. Und auf Menorca? – Eine Insel, die vollständig zum Biosphärenreservat erklärt wurde und wo der Schutz der verschiedenen Naturräume in Harmonie mit einer gesunden Tourismusentwicklung erfolgt. Wir wandern auf dem Küstenwanderweg Camí de Cavalls zu

versteckten kleinen Buchten mit ockerfarbenen Stränden und türkisem Wasser. Wir durchstreifen Wälder mit tief hängenden Kiefern und laufen entlang von Sumpfgebieten und schroffer Felsküste am Kap von Favaritx. Doch nicht nur der intakte Lebensraum der Natur zieht uns in ihren Bann. Wir lassen uns treiben durch die romantischen Gassen von Valldemossa, die früher kaum mit dem Rest Mallorcas verbunden waren und ihren gänzlich eigenen Charakter bewahrt haben und erleben das spanisch-maurische Flair von Ciutadella. In einem historischen Familienhaus besichtigen wir eine Ölmühle und lassen uns das Olivenöl mit mallorquinischem Brot und frisch gepresstem Orangensaft auf der Zunge zergehen, bevor auf Menorca der Mahon-Käse für Gaumenfreuden sorgt. Zwischendurch bleibt uns immer wieder Zeit, an den herrlichen Stränden zum Meeresrauschen zu entspannen. Wir tauchen eben gänzlich ein in das mediterrane Leben!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.